

Publikationsrichtlinie PIA-Netzwerk

Version 3 vom 05.02.2024

Wissenschaftliche Auswertungen unterliegen der Publikationsrichtlinie und werden nach einem Peer-Review-Verfahren der Studienkommission genehmigt. Der Antrag ist schriftlich von Mitgliedern der PIA-Arbeitsgruppe (=PIA-Beauftragte der PICUs) zu stellen und wird von 2 Reviewern der Studienkommission (1 Mitglied der Studienleitung, 1 Mitglied des Studienbeirates) in Bezug auf Relevanz und Machbarkeit begutachtet (Bearbeitungsdauer maximal 8 Wochen).

Expose (eine Seite) für wissenschaftliche Auswertungen enthalten zusätzlich einen verbindlichen Autor*Innenvorschlag. Dieser wird von der Studienkommission freigegeben. Nachträgliche Änderungen müssen mit der Studienkommission abgestimmt werden.

Vorgehen nach Freigabe des beantragten Themas

- Das beantragte Thema ist für den Zeitraum von 12 Monaten ab Freigabe durch den Studienbeirat reserviert. Das bedeutet, dass die gleiche Fragestellung in der Zeit nicht durch andere bearbeitet werden kann. Nach Ablauf der 12 Monate verfällt die Reservierung, sodass das Thema erneut an eine andere Gruppe vergeben werden kann.
- Die Datenauswertung erfolgt durch das Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) in Mainz bzw. ggf. andere methodisch ausreichend qualifizierte Stellvertreter, denen seitens des IMBEI ein entsprechender Datenzugriff gewährt wird. Der auswertenden Person obliegt die Verantwortung für die Richtigkeit der herausgegebenen Ergebnisse sowie die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben. Die auswertende Person wird als Co-Autor aufgeführt.

Vorgehen zum Erstellen des Manuskripts

- Spätestens 12 Monate nach Freigabe des beantragten Themas ist das Manuskript zum internen Reviewprozess einzureichen. Der interne Review erfolgt durch 2-3 Mitglieder aus Studienkommission.
- Das PIA-Netzwerk ist in Publikationen wie folgt zu bezeichnen:
 - o Deutschsprachige Publikationen: PIA-Netzwerk
 - o Englischsprachige Publikationen: PIA network
- Im Manuskript ist ein Satz einzufügen, dass die Studie durch das PIA review board begutachtet und die eingereichte Version des Manuskripts offiziell freigegeben wurde.
- Im Manuskript muss eine kurze Beschreibung des PIA-Netzwerks erfolgen. Zu diesem Zweck stehen Textbausteine in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.

Hinweise zur Autorenschaft:

Erst-/Letztautor: Hauptverantwortlicher für die Fragestellung, Publikationsentwurf und Kontakt Zeitschrift

PIA network soll hinter dem Letztautor genannt werden (sofern dies bei dem entsprechenden Journal möglich ist)

Die Autoren müssen folgende Kriterien nach ICMJE (International Committee of Medical Journal Editors) erfüllen:

- A. Wesentlicher Beitrag zur Konzeption und Verfassen der Publikation; oder zur Erfassung, Analyse oder Interpretation von Daten; UND
- B. Erstellung der Publikation oder kritische Überarbeitung; UND
- C. Endgültige Freigabe der zu publizierenden Version; UND
- D. Bestätigung, für den Inhalt, die wissenschaftlich korrekte Arbeitsweise und korrekte Statistik verantwortlich zu sein.

Vor Einreichen der Publikation wird diese der Studienkommission zur Begutachtung und Freigabe vorgelegt. 2-3 Mitglieder aus der Studienkommission werden als Co-Autoren mit auf die Publikation genommen.

Alle weiteren aktiven Mitglieder der PIA-Arbeitsgruppe (= regelmäßige Patientenmeldung, max. 2 Personen pro Klinik) werden als „Collaborators der PIA Study Group“ genannt.